

Presseinformation

Nr. 09/18 – 27. November 2018

Bezirke setzen auf Sonnenenergie: Lichtenberg beginnt

Stadtwerke errichten sieben Solaranlagen vor allem auf Schuldächern

Die Berliner Stadtwerke unterstützen die Berliner Bezirke bei der energetischen Sanierung ihrer Immobilien. Dafür vereinbaren die Bezirke mit dem landeseigenen Energie- wendeunternehmen Solarpakete. Dahinter verbergen sich jeweils mehrere Solar- stromanlagen auf verschiedenen Dächern. Erster Bezirk ist Lichtenberg.

Auf sieben Dächern von fünf bezirkseigenen Lichtenberger Immobilien entstehen jetzt PV- Anlagen mit einer Gesamtleistung von 367 Kilowatt Peak (kWp) und einer Gesamtfläche von 2.750 m². Sie sparen zusammen rund 150 Tonnen CO₂ pro Jahr ein. Je zwei Anlagen be- kommen die Mildred-Harnack-Schule und das Johann-Gottfried-Herder-Gymnasium, weitere entstehen auf Schulen in Karlshorst und am Tierpark sowie auf dem Grünflächenamt.

„In Berlin ist bisher nur ein Bruchteil des solaren Potenzials auf den Dächern erschlossen. Deshalb haben wir uns so aufgestellt, dass wir gemeinsam mit dem Land auch öffentliche Liegenschaften mit selbsterzeugtem Ökostrom versorgen“, sagt Andreas Irmer, Geschäfts- führer der Berliner Stadtwerke. Neben Lichtenberg sind mit acht weiteren Bezirken die Ge- spräche bereits fortgeschritten und mit drei Bezirken beginnen sie demnächst.

„Dass Lichtenberg als erster Bezirk vorangeht, erfüllt mich mit Freude. Ich hoffe wir machen mit diesem Schritt den Anfang für die ganze Stadt: Berlin sollte SolarCity werden! Mit der Umsetzung dieses Projektes soll ein Meilenstein zum Ausbau erneuerbarer Energien gesetzt werden. Der Schwerpunkt wurde hierbei – dem Berliner Energiewendegesetz entsprechend – auf die solare Erzeugung von Strom gelegt. Das tun wir nun gemeinsam mit den Stadtwer- ken“, erklärt Michael Grunst, der als Lichtenberger Bürgermeister auch das Immobilien- Ressort verantwortet.

Die Berliner Stadtwerke haben seit ihrem Marktstart vor gut drei Jahren Kapazitäten von fast 21 Megawatt (MW) Wind- und rund 7 MW Solarstrom-Leistung aufgebaut. Diese Anlagen erhöhen den Anteil an grüner Energie vor Ort und reduzieren erheblich den Kohlenstoffdi- oxid-Ausstoß um 20.800 Tonnen jährlich. Mit diesem solaren Zubau sind die Stadtwerke der führende Solaranlagenbauer Berlins.

Fotos in Druckqualität zum Download hier: <https://flic.kr/s/aHskJJ52YK>

Berliner Stadtwerke GmbH

Die Berliner Stadtwerke GmbH ist eine Tochter der Berliner Wasserbetriebe. Sie engagiert sich für eine verbrauchernahe Energieerzeugung und umweltfreundliche Versorgungskonzepte auf Basis erneuerbarer Energien. Bisher haben die Berliner Stadtwerke 30,4 Millionen Euro in Erneuerbare Energien investiert, in Berlin vor allem in neue Solarstromanlagen in den Bezirken. Damit haben sie seit 2016 mehr als 40 Prozent der in Berlin installierten Solarleistung errichtet. Der umweltfreundliche „berlinStrom“ der Stadtwerke ist für alle Berliner Haushalte verfügbar: Anmeldung und Informationen auf www.berlinerstadtwerke.de oder unter 0800-537 1000.